

Postulat

Unterbindung des Schleichverkehrs auf dem Kirchweg

Text:

Der Gemeinderat ist eingeladen, mit einem Bericht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der Schleichverkehr auf dem Kirchweg wirksam und dauerhaft unterbunden und die Verkehrssicherheit erhöht werden kann.

Begründung:

Schleichverkehr auf dem Kirchweg ist seit Jahren ein Problem – am Morgen vor allem auf dem Abschnitt West, am Abend insbesondere auf dem Abschnitt Ost wird diese kommunale Strasse von Ortsfremden und Einheimischen benutzt, um der überlasteten Landstrasse auszuweichen. Dies ist attraktiv, weil in der Regel ein deutlicher Zeitgewinn erzielt werden kann.

Obwohl dieser Missbrauch seit langem bekannt ist und von Jahr zu Jahr zunimmt, hat der Gemeinderat bis heute nichts dagegen unternommen. Der Kirchweg ist eine kantonale Veloroute und der wichtigste Schulweg in unserer Gemeinde; er verbindet die Schulhäuser Bachmatt, Unterboden und OSOS, an ihm liegen der Kindergarten Kirchweg bei der katholischen Kirche und die Tagesstrukturen Goldiland. Im Bereich des Markthofs sind zudem regelmässig Personen aus den umliegenden Quartieren zu Fuss unterwegs, darunter auch ältere und betagte Menschen.

Ausgerechnet im Zeitraum, wenn die Kinder auf dem Weg zur Schule sind, ist der Kirchweg auch als Ausweichstrecke beliebt. Hinzu kommt, dass die erlaubte Höchstgeschwindigkeit im Abschnitt West noch immer 50 km/h beträgt, eine Geschwindigkeit, bei der allein der Reaktionsweg länger ist als der Anhalteweg bei Tempo 30. Dieser Zustand ist nicht verantwortbar. Ein Bericht soll deshalb Möglichkeiten aufzeigen, wie der Schleichverkehr wirksam und dauerhaft unterbunden und die Verkehrssicherheit erhöht werden kann. Zur Erarbeitung des Berichts sollen nach Möglichkeit die Verkehrskommission, die Schulpflege und die Kommission für Altersfragen einbezogen werden.

Nussbaumen b. Baden, 13. September 2017

